

Dichtes Gedränge beim Adventscafé in Leschede

Teilweise kein Durchkommen gab es in diesem Jahr beim Adventscafé in Leschede. Das Adventscafé entwickelt sich immer mehr zu einem Anziehungspunkt und Publikumsmagnet. Nicht nur aufgrund des guten Wetters, sondern wegen der attraktiven Stände, des tollen großen Scheunencafés mit den vielen leckeren Torten und der gemütlichen weihnachtlichen Atmosphäre können die Gäste hier einige schöne Stunden verbringen.

Bereits am Eingang zum Festplatz tauchten die Besucher in eine adventlich Stimmung mit unzähligen Lichtern, weihnachtlicher Musik und den Duft von Waffeln, Glühwein und anderen Delikatessen ein. Das Café in der festlich geschmückten Scheune war bereits am frühen Nachmittag gefüllt. Wer hier keinen Platz mehr fand, konnte sich an den Ständen der KITA St. Elisabeth, der Waldschule Leschede oder beim FC Leschede mit Waffeln, Kartoffelspezialitäten, Wurst und Steakbrötchen beköstigen.

Der Spielmannszug begeisterte wie alljährlich die Großen und Kleinen mit weihnachtlichen Klängen. Natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen, der die Kinder in diesem Jahr mit netten Worten und blinkenden Bällen überraschte. Einen besonderen Akzent setzen die Kunsthandwerkerstände. Mit vielen tollen Ideen und viel Kreativität hielten sie Angebote aus Papier, Holz und Ton sowie Textilien oder köstliche Spezialitäten bereit. Ein Dank geht an alle freiwilligen Helfer, Aussteller und Besucher, die das Fest zu einem schönen Erlebnis werden lassen.

Viele Besucher und Aussteller haben sich schon den 3. Advent 2018 als Termin für das nächste Adventscafé vornotiert. Die Organisatoren werden die Voraussetzungen schaffen, noch mehr Besuchern ausreichend Platz zu bieten für einen schönen Adventsnachmittag.

Die Fotos zeigen Spielmannszug St. Hubertus Leschede beim Adventscafé sowie einen Blick ins Adventscafé und die Helferinnen beim Kuchenbuffet.